

Jesus, Heiland, Herr, mein Hort

Text: Edward Hopper (1816-1888)
Deutsch: Carl Röhl (1870-1951)

Musik: John E. Gould (1821-1875)

1. Je - sus, Hei - land, Herr, mein Hort, lei - te mich nach Dei - nem
2. Als die Dei - nen einst in Not, hast du schnell den Sturm be -
3. Wie die Mut - ter stillt ihr Kind, stillst Du Stur - mes - flut und
4. Winkt mir einst mein Hei - mat - land durch die Bran - dung rings am

4

Wort. Auf des Le - bens Stur - mes - flut stär - ke
droht; Dei - nem Wor - te folg - ten blind Sturm und
Wind. Gro - ßer Ret - ter in der Not, steu - re
Strand, lass mich's hö - ren in - nig - lich: "Sei ge -

7

mei - nen Glau - bens - mut. Lass den Kom - pass nur al -
Wet - ter, Meer und Wind. Als die Jün - ger Dich er -
Du mein schwa - ches Boot; Du, vor dem der Sturm ent -
trost, ich füh - re dich!" "Sor - ge, dass dir nichts ge -

10

lein auf Dich hin - ge - rich - tet sein.
kann, füh - ren sie ge - trost ans Land.
wicht, Je - sus, Hei - land, füh - re mich!
bricht!" "Glau - be nur und za - ge nicht!"